



ALPINE RACING TEAM

Presseinformation Alpine Racing Team

2. Klassensieg und ein 2. Platz für das ALPINE Racing Team

46. ADAC-ACAS- H&R-Cup am 01.05.2004

Nach dem Sieg beim 2. VLN-Lauf reiste das ALPINE Racing Team hoch zufrieden und sehr motiviert zum 3. Lauf an. Alles war eigentlich auch perfekt. Das Fahrzeug wie gewohnt super vorbereitet, das Wetter herrlich und rund 20.000 Zuschauer an der Rennstrecke, die wieder mal für eine tolle Atmosphäre sorgten.

Beim Training lief ebenfalls alles perfekt und Peter Brings sicherte dem Team die zweite Pole Position in der laufenden Saison. Pünktlich um 12.00 Uhr als das Rennen gestartet wurde sollte alles anders kommen als erwartet. Startfahrer Brückner verlor gleich in der Startphase einige Plätze und musste die Konkurrenz aus dem BMW Lager den Vorrang lassen. Die wiederum hatten somit freie Fahrt und Brückner hing zwischen Honda und Renopiloten fest, wodurch innerhalb von 2 Runden schon ein Rückstand von über 40 sec. auf die zwei führenden zustande kam. Doch wer das Team kennt weiß, dass diese Truppe nicht so schnell aufgibt. Erschwerend war dann noch der Umstand, dass die Hinterachssperre Ihren dienst verweigerte. Nach dem Boxenstopp übernahm Peter Brings den zweiten Turn und versuchte die über 40 sec. Rückstand aufzuholen. Doch das Problem an der Hinterachse, sowie die dadurch sehr überhitzten Hinterachsräder brachten den ALPINE Mercedes nicht so richtig in Fahrt. Brings kämpfte jedoch bis zum Schluss und vollbrachte das Kunststück doch noch als zweiter über die Ziellinie zu fahren.



Das zweite Fahrzeug wurde diesmal von Klaus Götzmann, Willi Delzepich und Andreas Krause eingesetzt. Alle 3 Fahrer fuhren mit diesem Fahrzeug zum ersten mal weshalb der 7. Platz in der mit über 14 Fahrern besetzte Klasse V4 ein beachtliches Ergebnis ist.



35. Adenauer ADAC Rundstrecken – Trophy am 15.05.2004

Am 15.04. fand dann nach zwei 4-Stunden Rennen wieder ein 3,5 Stunden Rennen an. Der 4. Lauf zur BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft 2004 sorgte mit 190 Teilnehmern für ein neuen Rekord in 2004. Grund ist, dass viele Fahrer für das in 4 Wochen anstehende 24h-Rennen trainierten. So auch das BMW Werksteam mit Striezel Hans Joachim Stuck, der letztendlich auch Gesamtsieger wurde.

Für das ALPINE Racing Team ein ganz normales Wochenende mit dem üblichen Stress beim Kampf um wichtige Meisterschaftspunkte. Mit neuer Hinterachse und kleineren 16“ Reifen konnte Peter Brings im Training mit 9.56 min seine diesjährige Bestmarke erreichen und, so glaubte man hätte man die dritte Pole Position eingefahren. Ein paar Sekunden vor Trainingsende wurde die jedoch von dem BMW M3 Team Böhm / Mundorf unterboten, so dass das ALPINE Racing Team nur den zweiten Platz belegte.

Wie gewohnt übernahm Brückner den Startturn. Um nicht wieder von Anfang an Plätze gut machen zu müssen hielt sich Brückner diesmal die Konkurrenz vom Halse und reihte sich direkt hinter dem führenden BMW ein. Auf Platz 2 liegend übergab Brückner das Fahrzeug an Brings. Kontinuierlich baute Brings den Rückstand ab und zwang somit die BMW M3 – Mannschaft zu Fehlern, die dadurch sich Bremsplatten einfingen und einen zusätzlichen Boxenstopp einlegen mussten. Nun war der Weg frei und Brings überquerte mit über einer Runde Vorsprung die Ziellinie als Klassensieger.

Mit 2 x Klassensieg und einem 2. Platz konnte das ALPINE Racing Team wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft sammeln und hat somit, unter Berücksichtigung der Streichresultate immer noch die Chance auf eine vordere Meisterschaftsplatzierung.

